



# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES BAU- UND UMWELTAUSSCHUSSES

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 19.04.2022  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 19:36 Uhr  
Ort: Rathaus, Sitzungssaal

---

## ANWESENHEITSLISTE

### Vorsitzender

Pfann, Robert

### Ausschussmitglieder

Bensch, Harald

Vertretung für Herrn Harald Oberfichtner

Krebs, Jobst-Bernd

Vertretung für Herrn Markus Rupprecht

Kremer, Jürgen

Scharpff, Wolfgang

Schwarzmeier, Christina

Vertretung für Frau Elke Hochmeyer

Seidler, Richard

### Schriftführerin

Bergler, Mareen

### Verwaltung

Knorr, Mario

### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

### Ausschussmitglieder

Dorner, Michael

Engelhardt, Petra

Hochmeyer, Elke

Hönig, Markus

Oberfichtner, Harald

Rupprecht, Markus

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 21.03.2022
- 2 Vergabe von Bauleistungen: Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Rathausdach - Elektroinstallation **2022/0898**
- 3 Vergabe Planungsleistungen Sanierung Schuldach **2022/0900**
- 4 Berichte der Verwaltung
- 5 Anfragen der Ausschussmitglieder

Erster Bürgermeister Robert Pfann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bau- und Umweltausschusses fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **TOP 1      Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 21.03.2022**

**Beschlossen Ja 7    Nein 0**

### **TOP 2      Vergabe von Bauleistungen: Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Rathausdach - Elektroinstallation**

Anfang Juli soll mit der Errichtung der Photovoltaikanlage auf dem Rathausdach begonnen werden. Bestandteil dieser Maßnahme ist auch die Elektroinstallation.

Die Planung und Ausschreibung für diese Maßnahme wurden vom Ingenieurbüro Weber+Korpowski vorgenommen. Die Kostenschätzung beläuft sich auf 97.638,95 EUR brutto.

Vom Ingenieurbüro wurden sieben Fachfirmen an der beschränkten Ausschreibung beteiligt und um ein Angebot gebeten.

Zur Angebotseröffnung der Ausschreibung am 15.03.2022 wurden zwei Angebote abgegeben. Die Angebote wurden vom Ingenieurbüro Weber+Korpowski wirtschaftlich, rechnerisch und technisch überprüft und ein Vergabevorschlag erarbeitet.

Die Prüfung der Angebote ergab, dass die Firma Fritz Haarländer GmbH, 91166 Georgensgmünd mit einer Brutto-Endsumme von 83.052,58 EUR (inkl. Wartung für vier Jahre) preisgünstigster und wirtschaftlichster Anbieter ist.

Die Firma ist dem Ingenieurbüro nicht bekannt, gilt aber als fachlich qualifiziert und zuverlässig.

Die Vergabesumme liegt mit 14,94 % (14.586,37 EUR brutto) unter der Kostenschätzung (97.638,95 EUR brutto).

Vom Ingenieurbüro Weber+Korpowski wird vorgeschlagen, die Firma Fritz Haarländer GmbH, Georgensgmünd, zu beauftragen.

MGR Seidler fragt an, ob die Angebote hinsichtlich der Leistung der PV-Module und der Größe des Batteriespeichers vergleichbar sind.

Der VS antwortet, dass Herr Zinner im November im Gremium die Entwurfsplanung mit Kostenschätzung für das Projekt vorgestellt hat. Er geht davon aus, dass die Ausschreibung auf dieser Basis jetzt auch erfolgt ist.

MGR Seidler fügt an, dass die Paneele je nach Hersteller teilweise unterschiedliche Leistungen haben können. Aus den Unterlagen geht nicht hervor, welche Leistung für die PV-Anlage ausgeschrieben wurde. MGR Seidler möchte daher wissen, wie genau die Ausschreibung erfolgt ist und ob genaue Vorgaben für die Photovoltaikanlage und Batteriespeichergröße gemacht wurden.

Der VS gibt an, dass dies beim Ingenieurbüro Weber+Korpowski in Erfahrung gebracht wird. Er zieht hier den Vergleich mit Spielplatzgeräten. Jeder Hersteller oder Anbieter hat seine eigenen Produkte und unterschiedliches Material zur Ausführungsart und daher ist es schwierig, diese direkt zu vergleichen. Bei technischen Geräten, wie Photovoltaikanlagen, geht er jedoch davon aus, dass hier bei der Ausschreibung eindeutige Vorgaben gemacht werden können und die Angebote deshalb vergleichbar sind.

MGR Kremer ist ebenso der Meinung, dass die Angebote vergleichbar sind. Bei einer Ausschreibung für Heizungen wird auch vorgeschrieben, welche Leistung die jeweilige Heizung haben muss. Er gibt MGR Seidler jedoch Recht, dass aus den Sitzungsunterlagen nicht ersichtlich ist, welche Leistung die Photovoltaikanlage haben wird und die Batteriespeichergröße wird ebenso nicht erwähnt.

Der VS hält fest, dass beim Ingenieurbüro nachgefragt wird, ob bei den abgegebenen Angeboten die Leistung der PV-Anlage und die Größe des Batteriespeichers in beiden Fällen identisch war und wenn ja, welche.

MGR Seidler ist der Meinung, dass keine Beschlussempfehlung für die Marktgemeinderatssitzung am 26.04.2022 erfolgen sollte und zunächst die Informationen des Ingenieurbüros abgewartet werden sollten.

Der VS ist zuversichtlich, dass die fehlenden Informationen geliefert und diese Klarheit schaffen werden. Von einer Beschlussempfehlung kann abgesehen werden.

#### **Beschluss:**

**Der Marktgemeinderat beschließt, die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Rathausdach und die damit verbundenen Elektroinstallationsarbeiten an die Firma Fritz Haarländer GmbH aus Georgensgmünd mit einer Auftragssumme von 83.052,58 EUR brutto zu vergeben.**

#### **kein Beschluss**

### **TOP 3 Vergabe Planungsleistungen Sanierung Schuldach**

Aufgrund der festgestellten Feuchtigkeitseintritte muss der gesamte Dachaufbau der Grundschule begutachtet, ein Sanierungskonzept erarbeitet und auf dieser Grundlage die Sanierung des schadhafte Daches durchgeführt werden.

Im Zuge der Ausschreibungsvorbereitung wurden über die Ingenieurskammer facherfahrene Planungsbüros ermittelt. Für die detaillierte Angebotserstellung wurden die relevanten Unterlagen zur Verfügung gestellt. Daneben haben sich die Büros ein Bild vor Ort verschafft. Die Planungsbüros konnten Reverenzen vorweisen, welche sie zur Sanierung qualifizieren.

Bei der beschränkt öffentlichen Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb wurden insgesamt drei Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Hiervon gingen zwei Angebote und eine Absage ein. Günstigstbietender war das Ingenieurbüro Braun - Haas + Partner aus Neumarkt mit einem Angebotspreis von 75.619,74 EUR brutto. Die Kostenschätzung lag bei 100.000,00 EUR brutto.

MGR Bengsch ist der Meinung, dass die Dachsanierung der Schule zweifelsohne erfolgen muss. Grundsätzlich stimmt er dem Vergabevorschlag zu, dennoch sollte mit der eingeschalte-

ten Haftpflichtversicherung geklärt werden, ob sie mit der Beauftragung dieses Ingenieurbüros einverstanden ist.

Der VS versucht bis zur Marktgemeinderatssitzung diesen Punkt zu klären und lässt anschließend über die Beschlussempfehlung abstimmen.

#### **Beschluss:**

**Der Marktgemeinderat beschließt, die Planungsleistungen für die Dachsanierung der Grundschule an das Ingenieurbüro Braun – Haas + Partner aus Neumarkt mit einer Angebotssumme von 75.619,74 EUR brutto zu vergeben.**

**Beschlossen Ja 7 Nein 0**

#### **TOP 4 Berichte der Verwaltung**

Die Verwaltung teilt mit, dass bezüglich der Abfrage der Baulücken im Zuge der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans in der Marktgemeinderatssitzung am 26.04.2022 informiert wird.

#### **TOP 5 Anfragen der Ausschussmitglieder**

MGR Bengsch möchte wissen, wie der Stand bezüglich der barrierefreien Entsorgung von Grünabfall ist.

Der VS antwortet, dass dieses Thema im nächsten Monat in den Gremien behandelt wird.

MGR Bengsch möchte außerdem wissen, wie der Stand der Staubfreimachung ist, da dafür im Haushalt entsprechende Mittel eingestellt wurden.

Der VS erklärt, dass der Haushalt für das Jahr 2022 erst seit wenigen Tagen genehmigt ist. Das Planungsbüro Wolfrum hat die Unterlagen soweit fertig und wartet lediglich noch auf die Freigabe, dass die Ausschreibung gestartet werden kann. Dies wird in den nächsten Tagen der Fall sein. Unter anderem ist die Sanierung der Ortsverbindungsstraße Harm bis zur RH 2 und Ortsverbindungsstraße vom Ortsteil Schwand nach Furth enthalten. Für die Kostenberechnung hat er vorsorglich auf alle Einzelpreispositionen einen Aufschlag von 20% vorgesehen.

MGR Seidler fragt an, wann und wie die Expertenausschüsse für die Flächennutzungsplanänderung gebildet werden.

Der VS erläutert, dass die Verwaltung den Marktgemeinderäten dazu Vorschläge machen wird, die vom Gremium ergänzt werden können.

Mit Dank für die konstruktive Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Robert Pfann um 19:36 Uhr die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses.

Robert Pfann  
Erster Bürgermeister

Mareen Bergler  
Schriftführerin